

<b>Zielgruppe: Lehrende, die studentische Schreibprozesse unterstützen</b>	
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung theoretischer Grundlagen der Schreibdidaktik</li> <li>• Sensibilisierung für die Rolle des Schreibens in der akademischen Fachlehre</li> <li>• Reflexion des eigenen und des studentischen Schreibens</li> <li>• Diskussion praktischer Methoden der nachhaltigen und kompetenzfördernden Anleitung studentischer Schreibprojekte</li> </ul>
Plätze:	12 Teilnehmende
Termin:	28.01. und 11.03.2022
Zeitraum:	28.01.2022: 10:00 - 13:00 Uhr (Einführung) 11.03.2022: 10:00 - 13:00 Uhr (Abschluss)
Ort:	wird noch bekannt gegeben
Referent/-in:	Tonia Fondermann, Wörterwerk - Werkstatt für Textwerke(r) und Andreas Bissels, Schreibzentrum am Zentrum für Lernen und Innovation
Ansprechperson:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Tanja Adamus, <b>FernUniversität in Hagen</b>   <a href="mailto:Tanja.Adamus@FernUni-Hagen.de">Tanja.Adamus@FernUni-Hagen.de</a></li> <li>• Alexander Sperl, <b>FernUniversität in Hagen</b>   <a href="mailto:Alexander.Sperl@FernUni-Hagen.de">Alexander.Sperl@FernUni-Hagen.de</a></li> </ul>

#### 8.14 Wissenschaftliches Schreiben anleiten, Schreibkompetenz fördern

Die Fähigkeit, verständliche, strukturierte und inhaltlich korrekte Texte zu verfassen, ist integraler Bestandteil jedes wissenschaftlichen Studiums. Entsprechend spielt das Schreiben für einen erfolgreichen Studienverlauf eine besondere Rolle: Zum einen befähigt es als akademische Schlüsselkompetenz zur Teilhabe am wissenschaftlichen Diskurs; zum anderen dient es der aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten und ist ein wichtiges Lernwerkzeug.

Doch gehört die Bewältigung von Schreibprojekten für viele Studierende zu den größten Herausforderungen ihres Studiums. Dozierende stehen dabei vor der schwierigen Aufgabe, die studentische Textproduktion zu betreuen, Anleitungen zu Schreibaufgaben zu formulieren, Texte zu bewerten und konstruktives Feedback zu geben, um so, im Idealfall, die Schreibkompetenz ihrer Studierenden wirkungsvoll zu fördern.

In dieser Fortbildung wird der Frage nachgegangen, wie sich das Thema „Schreiben“, unter Berücksichtigung des besonderen Kontexts „Fernuniversität“, zielgerichtet in die eigene Fachlehre integrieren lässt: Mit welchen praktischen Maßnahmen kann die Schreibkompetenz der Studierenden nachhaltig gefördert werden – und worin liegt der konkrete Nutzen dieser Schreibförderung?

Die Veranstaltung ist ausdrücklich als Workshop konzipiert und setzt auf anwendungsbezogene Aktivitäten, kollaborative Sozialformen, den konstruktiven Austausch der Teilnehmenden untereinander und die rege Diskussion mit den Referent\*innen.

**Wichtiger Hinweis:** Die Veranstaltung wird im Blended-Learning-Format durchgeführt: Auf eine synchrone Einführung (22.01.) folgen asynchrone eLearning-Einheiten und eine erneut synchrone Abschlussitzung (11.03.). Die Teilnahme an den synchronen Einheiten erfolgt nach Möglichkeit in Präsenz oder, je nach aktueller Pandemie-Lage, über Zoom. Die eLearning-Einheiten werden über die

Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt und können vom eigenen Schreibtisch aus bearbeitet werden. Für die Nutzung von Zoom sind ein an das Internet angeschlossener Rechner sowie ein Headset erforderlich. Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen sind im Helpdesk-Wiki nachzulesen.

**Die erforderlichen Zugangsdaten und/oder Links für diesen Kurs erhalten Sie wenige Tage nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail.**

**Termin:** 28.01. und 11.03.2022

**Anmeldefrist:** 14.01.2022

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Referent/-in:** Tonia Fondermann, Wörterwerk - Werkstatt für Textwerke(r) und Andreas Bissels, Schreibzentrum am Zentrum für Lernen und Innovation

Bitte melden Sie sich über folgendes [Online-Formular](#) an. Vielen Dank!

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!*